

# INHALT

Was kann die Chaostheorie für die Literaturwissenschaft tun und umgekehrt? Eine Einleitung.....	7
<i>Roman Mikuláš und Karin S. Wozonig</i>	
 <i>Konstruktivismus</i>	
Zu einigen konzeptuellen Schnittstellen zwischen der Chaosforschung, der Systemtheorie und dem Konstruktivismus.....	13
<i>Roman Mikuláš</i>	
Chaostheorie, Kollektive Intelligenz und die Konvergenzkultur auf dem Internet .....	27
<i>Thomas Wägenbaur</i>	
Konstruktionen der Sprachwahrnehmung, Struktur und Prozess in der Beobachtung von Schriftbildern .....	39
<i>Sibylle Moser</i>	
 <i>Kulturen des Wissens</i>	
Chaos als Narrativ – Zur literarischen Praxis der Postmoderne.....	55
<i>Dieter Wrobel</i>	
Stimmigkeit und Ambivalenz: Vorteile eines Attraktorkonzeptes bei der Beschreibung literarischer Texte .....	67
<i>Susanne Hartwig</i>	
Konstruktiver Realismus – der Ausweg aus dem Chaos. Erkenntnistheoretische Reflexionen für Dichter und Schriftsteller .....	81
<i>Friedrich G. Wallner</i>	
 <i>Konzepte der (Un)Ordnung</i>	
Im Spannungsfeld der Interdisziplinarität: Das nichtlineare Paradigma als Beispiel für Forschung im Zwischenraum .....	101
<i>Ulrike Goldschweer</i>	
Von der Biophilie professioneller Leser(innen) oder: Die Naturwissenschaften in der Literaturwissenschaft und die Bedeutung kulturwissenschaftlicher Chaosforschung.....	113
<i>Karin S. Wozonig</i>	
Der Begriff des Zufalls in der Literaturwissenschaft im tschechischen, slowakischen und polnischen Umfeld.....	125
<i>Pavel Matejovič</i>	